

Gemeindebrief



Aus dem Inhalt:

Was wirklich wichtig ist	2
Konfirmation 2022	4
Wackelzähne	6
Eltern-Kind-Gruppe	8
Umfrageergebnisse	16
Die Ernte in der Bibel	18
Termine	22

Liebe Leserin und liebe Leser,



Was ist wirklich wichtig im Leben? Darum geht es, wenn wir Erntedank feiern.

Das Fest erinnert uns daran, worauf es tatsächlich ankommt. Es hilft uns, die wesentlichen Dinge zu sehen. Ohne das tägliche Brot gibt es kein Leben: Ohne den Segen der Erde und des Ackers kann der Mensch nicht existieren. Und es rückt die enge Beziehung von Mensch und Natur in den Mittelpunkt. Traditionell werden in den Gemeinden die Kirchen zum Abschluss der Ernte mit Feldfrüchten festlich geschmückt. Mit der Bitte des Vaterunsers „Unser tägliches Brot gib uns heute“ denken wir an die katastrophale Ernährungssituation in den ärmsten Ländern der Erde.

Im christlichen Verständnis gehören Danken, Teilen und Abgeben zusammen. Denn Gott hat seine Erde nicht nur Einzelnen geschenkt, sondern allen Menschen. Darum haben auch wir unseren Teil dazu zu tun, dass die Hungrigen auf der Erde gespeist werden. Und wir können etwas tun. Wir können nachhaltiger leben und tatkräftiger abgeben. Dann werden auch wir erleben, dass es nicht der Konsum ist, der bleibt, sondern die Güte und Liebe, die wir unseren Mitmenschen entgegenbringen.

Was ist wirklich wichtig im Leben? Holly Butcher hat sich auch diese Frage gestellt. Sie war 27 Jahre alt, als sie den Kampf gegen den Knochenkrebs verlor. Doch Holly ging nicht, ohne etwas zu hinterlassen. Ihre Familie veröffentlichte kurz nach ihrem Tod einen Brief von Holly mit tiefgründigen Anregungen für das, was wirklich zählt im Leben. In diesem Brief schreibt sie:

Mache deinen Freunden eine Freude, ohne nur an dich zu denken. Genieße den Moment, statt nur durch die Handy Kamera zu schauen. Stehe früh auf und lausche dem Vogelgezwitscher und beobachte den Sonnenaufgang. Vergiss nie, Du hast die Kraft und die Macht, Dinge zu verändern. Sag auch mal „Nein“. Iss ohne Schuldgefühle deinen Kuchen. Lass dich nicht unter Druck setzen. Du weißt selbst, was gut für dich ist. Sag deinen Lieben immer wieder, dass du sie liebst.

Ich wünsche Ihnen, dass auch Sie entdecken, was wirklich wichtig ist im Leben.

Herzlichst,
Ihr
Pfarrer Christoph Rupprecht

Ein wesentlicher Punkt in der Arbeit des Kirchenvorstandes war in den vergangenen Monaten die Weiterarbeit am Landstellenplan. Im Juli fand dazu ein Treffen der beiden Kirchenvorstände aus Tennenlohe und Großgründlach im dortigen Gemeindehaus statt, um Möglichkeiten einer Zusammenarbeit auszuloten.

Nach einer musikalischen Andacht erfolgte durch Pfarrer Gerhard Henzler eine Vorstellung der beiden Kirchengemeinden, wie sie in der Steuerungsgruppe des Bezirks Süd erarbeitet wurde. Es zeigte sich dabei, dass es z.B. in der Mutter-Kind-Arbeit und bei den KU3 Kindern Möglichkeiten zu einer verstärkten Zusammenarbeit geben könnte. So könnten Ressourcen geschont und Kräfte gebündelt werden. Es wurde auch angesprochen, ob in der kalten Jahreszeit eine Rotation bei den Gottesdiensten möglich wäre, um so den immensen Heizkosten für nicht gefüllte Kirchen entgegenzuwirken. Von allen Teilnehmenden wurde der Predigttausch in der Region als bereichernd wahrgenommen.

Beiden Gemeinden gemeinsam waren auch die Fragen, die die Menschen in den jeweiligen Orten beschäftigen, wie z.B.: Gibt es genug KiTa-Plätze? Wie wirkt sich der Rückgang von Geschäften auf die Lebensqualität vor Ort aus?

Pfr. Rupprecht informierte die Teil-

nehmenden über die von der Landeskirche rechtlich vorgegebenen Möglichkeiten einer verstärkten Zusammenarbeit. Bis 2030 werden die Mitgliederzahlen der beiden Gemeinden weiter zurückgehen. Das Denken „Mein Pfarrer, meine Kirche, meine Gemeinde“ wird in Zukunft immer weniger tragfähig sein. Stattdessen müssen Ressourcen gebündelt und Zusammenarbeit verstärkt werden. Dies geht am besten, indem man mit kleinen Schritten anfängt. Zusammenarbeit muss wachsen. Dazu soll der Austausch zwischen den Kirchenvorständen vertieft werden. Als mögliche Themen wurde die Gottesdienstplanung genannt, genauso wie die Zusammenarbeit bei den Gemeindebriefen. Voneinander wissen schafft Vertrauen und führt zu einem guten Miteinander. Dem diente auch der leckere Imbiss, der vom Großgründlacher Kirchenvorstand aufgetischt wurde und der den regen Austausch förderte. Vereinbart wurde, ein solches Treffen in absehbarer Zeit in Tennenlohe zu wiederholen.

Pfr. Christoph Rupprecht

Die nächsten KV-Sitzungen finden jeweils um 19.30 Uhr in der Kirche statt:

- ▶ 14. 9.
- ▶ 26.10.
- ▶ 30.11.

**Ich will dich segnen
und du sollst ein Segen sein.**

1 Mose 12,2

Diesen Satz spricht Gott zu Abraham, als er ihn auffordert, seine Heimat zu verlassen und in ein Land zu ziehen, das Gott ihm erst noch zeigen wird. Dafür verspricht Gott ihm Begleitung und Schutz durch seinen Segen, aber auch,

dass Abraham zu einem Segen für andere werden wird. Pfarrer Christoph Rupprecht gab dieses schöne Bibelwort unseren Konfirmandinnen und Konfirmanden mit auf ihren Lebensweg.



Am **17. Juli 2022** wurden in unserer Kirche konfirmiert:

Valentin Dichtl, Carlotta Dorr, Max Emig, Simon Grille,
Judith Christina Gwinner, Julius Krick,
Nele Plog, Tim Schnabel, Hannah Straller

Herzliche Glück- und Segenswünsche von der Gemeinde!



Die Konfi 3 - Gruppe des Jahrganges 20/21 waren am 17. Juli mit Helmut Frank auf der mittlerweile obligatorischen Höhlentour unterwegs. Den Gesichtern nach zu urteilen hat es Spaß gemacht und war interessant, – vielleicht auch etwas gruselig. Geplant waren außerdem für den Jahrgang 2017/18 der Besuch im Kletterwald und für den Jahrgang 2018/19 das Bowling. Leider ist Helmut Franks Rechner von einem Computervirus heimgesucht worden. Deswegen gibt es keine weiteren Bilder und leider auch keinen authentischen Erlebnisbericht. Drücken wir die Daumen, dass eine Rekonstruktion des Rechners gelingt, die Daten gerettet werden können und die Teilnehmenden und auch wir in den Genuss eines Berichtes und der Bilder kommen.

Ansonsten gilt der Spruch von Antoine de Saint-Exupéry: Man sieht nur mit dem Herzen gut. Das Wesentliche ist für die Augen unsichtbar.

Start der neuen Konfi-3-Gruppe am:

- ▶ Samstag, den 24.9.22
von 9.30 bis 12.30 Uhr
dann immer freitags 30.9./ 14.10./
28.10./ 18.11.
von 14.30 Uhr bis 16.00 Uhr.

Kinderland „Die Arche“

Wackelzähne

Wieder geht ein Kindergartenjahr zu Ende und es war auch dieses Mal nicht ganz einfach. Umso mehr freuen wir uns, dass wir im Mai ein schönes Kinderlandfest feiern konnten. Viele Gäste durften dabei sein und in unserem großen Garten gab es ein tolles Programm und Stationen für die Kinder.

Nun ist es Zeit, sich von den Vorschulkindern, die bei uns Wackelzähne heißen, zu verabschieden. Für sie und ihre Familien gab es am Freitag,

dem 15. Juli einen Picknick-gottesdienst im Kirchhof. Die Kinder spielten eine Geschichte von Oma und ihrem Computer.

Wir wünschen unseren Wackelzähnen einen guten Schulstart und freuen uns im Herbst auf neue Kinder, die unser Kinderland bereichern.



**Nur Menschen,
die fähig sind, zueinander wahrhaft Du zu sagen,
können miteinander wahrhaft Wir sagen.**

Martin Buber

Aktuelle Themen



Deutscher Evangelischer Kirchentag Nürnberg 7.-11. Juni 2023



Kirchentag 2023 in Nürnberg – Wir können mitwirken!

Im kommenden Jahr findet der 38. Deutsche Evangelische Kirchentag in Nürnberg statt. Der Kirchentag lebt von Menschen, die mitmachen. Sie gestalten Programm. Sie bringen eigene Ideen ein. Sie machen den Kirchentag zu dem, was er ist. Wir sind eingeladen, uns als Gemeinde, Gruppe oder Einrichtung in den unterschiedlichsten Formen zu beteiligen bzw. diese Informationen an Interessierte – auch außerhalb der evangelischen Kirche – weiterzuleiten.

Die Beteiligungsmöglichkeiten im Überblick

- **Abend der Begegnung**
(kreatives Schaufenster, bei dem Kunst, Kultur und Kulinarisches einen Einblick in die Vielfalt Bayerns bieten)
- **Bläser- und Sängerköre und Mitwirkung im Bereich Kultur**
(Singen, Tanzen, Spielen, Musizieren in Kirchen, auf Open Air Bühnen oder in Clubs und Hallen)
- **Gottesdienste**
(feiern und neue Facetten des Gemeindelebens entdecken)
- **Zentrum Jugend und Zentrum Kinder und Familie**
(kreative Aktionen und bunte Angebote zum Erleben, Ausprobieren und Mitmachen, Reflektieren und diskutieren oder in Ruhe zu verweilen)
- **Workshops und partizipative Formate**
(große Themen in kleiner Runde bearbeiten)
- **Gemeindeprojekte (in und um Nürnberg und Fürth)**
(Gastgeber:innen werden und sich mit Gästen bei Feierabendmahl, Tagzeitengebeten oder Gute-Nacht-Cafés vor Ort austauschen)

Weitere Mitwirkungsmöglichkeiten und Informationen zur Anmeldung bzw. Bewerbung: kirchentag.de/mitwirken.

Jetzt ist die Zeit (Mk 1,15):

Wer möchte mithelfen, Übernachtungsmöglichkeiten anbieten, mitwirken oder einfach nur dabei sein?

Bitte im Gemeindebüro melden!

Eltern-Kind-Gruppe

Die Leitung der Eltern-Kind-Gruppe wandert wieder weiter

Seit gut einem Jahr dürfen wir uns wieder treffen. Die Kinder und Eltern genießen das Zusammensein, das Spielen, das gemeinsame Essen aus den anderen Boxen :-)) und den Austausch. Für einige Kinder war die Spielgruppe ein Aha-Erlebnis, dass es neben der „Corona-Familienblase“ noch viele andere Spielkameraden gibt :-)). Bei uns wird gespielt, der Spielplatz erobert, gesungen und gelacht. Seit diesem Jahr besucht uns ab und zu Elisabeth Heckmeier von „Bildung-Evangelisch“, zuständig für die Eltern-Kind-Gruppen im Dekanat Erlangen. Sie hat gemeinsam mit den Kindern bereits zwei Musikgartenstunden veranstaltet. Es ist faszinierend, zu sehen, wie die Kleinen auf Musik und unser Begrüßungs- und Abschiedslied reagieren und mitmachen.



Barbara Weidmann und Katja Forster

Koordination beteiligt - vielen Dank dafür. Ich möchte mich auch bei allen Kindern mit ihren Eltern für die schönen Stunden, bei Herrn Pfarrer Rupprecht und Frau Dorison für die vertrauensvolle Zusammenarbeit, bei Frau Müller für die gute Betreuung im Sandsteinhäuschen und bei der Stadt für die Unterstützung bedanken. Ich freue mich, dass es weitergeht und wünsche meiner Nachfolgerin und der Gruppe alles Gute!

Treffpunkt für Kinder von 0-3 Jahren mit Eltern/Großeltern: mittwochs in der Schulzeit von ca. 9.30 bis 11.00 Uhr im Sandsteinhäuschen 1. OG oder am Spielplatz. Weiterhin mit Voranmeldung. Neue Ansprechpartnerin: Barbara Weidmann, mobil: +49176 55182163

Katja Forster

Wir danken Katja Forster ganz herzlich für ihr Engagement und wünschen ihr alles Gute.

Eltern-Kind-Gruppe / Diakonie



Bahnmissionsmission: Hier bin ich willkommen

Hier treffen sich Menschen aus ganz unterschiedlichen Lebenslagen: Reisende, Menschen mit kleinen und großen Problemen, Menschen mit und ohne festen Wohnsitz. Als Gründe für den Besuch werden oft Einsamkeit, Armut und Orientierungslosigkeit genannt. Die haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden haben für alle Hilfe- und Ratsuchenden immer ein offenes Ohr.

Für die Ausbildung und Begleitung der Ehrenamtlichen, die technische und räumliche Ausstattung der Bahnmissionsmissionen sowie alle anderen Leistungen der Diakonie, bitten wir bei der **Herbstsammlung vom 10. bis 16. Oktober 2022** um Ihre Spende. Herzlichen Dank!

Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit.

70% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben direkt im Dekanatsbezirk zur Förderung der diakonischen Arbeit. 30% der Spenden an die Kirchengemeinden werden an das Diakonische Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern weitergeleitet.

Weitere Informationen zu den Bahnmissionsmissionen erhalten Sie im Internet unter www.diakonie-bayern.de, bei Ihrem örtlichen Diakonischen Werk sowie beim Diakonischen Werk Bayern, Herr Harald Keiser, Tel.: 0911/9354-361, keiser@diakonie-bayern.de

Gemeindeleben

Wussten Sie schon, dass....

►... **Dorothea Lüttmann** am 3.7. im Rahmen des Gottesdienstes feierlich als nachrückendes Mitglied in den Kirchenvorstand eingeführt wurde?

►... anlässlich des Sommerfestes 1735,42€ gespendet wurden? Die Summe wird mit zur Renovierung des Jugendraums im Gemeindehaus verwendet. Herzlichen Dank!

►... am Samstag, den **17. September** zum 10. mal der beliebte Hof- und Garagenflohmarkt von 10 bis 17 Uhr stattfindet? Die Möglichkeit zur Anmeldung und weitere Infos finden Sie unter www.flohmarkt-tennenlohe.de oder bei facebook.

►... nach den Sonntags-Gottesdiensten wieder das **Kirchencafé** geöffnet hat? Kommt doch mal vorbei. Die Öffnung wird abgekündigt.

►... wieder das **Kirchgeld** fällig ist? Als sogenannte Ortskirchensteuer dient es ergänzend der Finanzierung verschiedener Aufgaben unserer Gemeinde. Es ist ein verpflichtender Teil der Kirchensteuer. Anhand einer Tabelle können sich Gemeindeglieder selbst einstuften. Diese Tabelle finden Sie in einem persönlichen Anschreiben, das Sie zusammen mit Informationen

►... wir endlich wieder einige Male **Kindergottesdienst in Präsenz** feiern konnten? Beim Sommerfest waren 46 Kinder mit uns unterwegs, um miteinander zu singen, zu beten und die Geschichte vom Schatz im Acker nachzuerleben. Nach den Sommerferien freuen wir uns sehr, wieder regelmäßig mit euch zu feiern!

Wer direkt über Mail informiert werden möchte, wann der nächste Kigo ist, kann gern eine **Mail senden an chrisegelseer@web.de**. Dann seid ihr im Verteiler und erfahrt, wann es wieder so weit ist.

zur Verwendung bereits bekommen haben.

►... wir uns wieder über **Erntegaben zum Erntedankfest** freuen? Sie können diese am Samstag, den 1. Oktober bis 15.00 Uhr im Gemeindehaus abgeben.

►... **noch bis zum Erntedankfest** sonntags wieder ein Mitglied vom Verein zur Pflege und Erhaltung der Kirche in Tennenlohe in der Kirche anwesend ist und gerne Ihre Fragen rund um unsere Kirche beantwortet?

► ... es süße oder saure **Lutherbonbons** gibt? Damit setzt die ev. Nordkirche ein Zeichen und erinnert am 31. Oktober an den Reformationstag. www.kirchenshop-online.de

►... am 1. Advent nach dem Gottesdienst wieder der **Adventsmarkt** stattfinden wird? Helfende werden immer gebraucht. Melden Sie sich bitte einfach im Pfarramt bei Frau Dorison.

► ... es auch 2022 am 24. Dezember ein **Krippenspiel** geben wird? Das Team Chris, Yvonne und Gabi werden im Oktober den Termin für die Rollenvergabe über Kindergottesdienst, Schule und Kindergarten bekanntgeben.

Herzliche Grüße, euer Kigo-Team

Gemeindebrief-Förderer

<p>ÄRZTE Zahnarzt Dr. Schab, Franzosenweg 9 ☎ 60 27 28 Zahnärzte Dr. Rainer Lösch & Dr. Frank Engelhardt ☎ 60 20 30</p>	<p>GASTSTÄTTEN Zum Schloss, Inh. Fritz Klein, Schlossgasse 7 ☎ 60 29 66</p>
<p>APOTHEKE Falken-Apotheke, Saidelsteig 3 ☎ 60 27 55</p>	<p>GELDINSTITUT Stadt-und Kreisparkasse ☎ 7 56 80 Erlangen-Tennenlohe, Böhmlach 2a</p>
<p>BESTATTUNGEN Bestattungen Meißel, Graf-Zeppelin-Straße 3 ☎ 99 09 09 Bestattungshaus Utzmann, Marie-Curie-Straße 40 ☎ 2 56 40 Bestattungshaus Baumüller, Ahornweg 59 ☎ 5 70 27</p>	<p>HOTEL Hotel & Restaurant Tennenloher Hof, Wetterkreuz 32 ☎ 6 96-0</p>
<p>STADTRÄTE Alexandra Wunderlich, Enggleis 12a, wunderlich.alexandra@t-online.de ☎ 77 10 39 Barbara Grille, ödp, Vogelherd 2, barbara.grille@gmail.com ☎ 60 24 26 Joachim Jarosch, ödp Vogelherd 2, joachim.jarosch@web.de ☎ 60 24 26</p>	<p>KOSMETIK & FUSSPFLEGE Karin Breunle, Vogelherd 33 ☎ 6 78 26</p>
<p>BLUMEN Pustblume ☎ 77 10 76 Blumen & Geschenke www.pustblume-erlangen.de</p>	<p>METALLBAUBETRIEB Horst Böer, Wetterkreuz 31 ☎ 60 26 06</p>
<p>DIAKONIE ERLANGEN Beratung, Pflege und Soziale Dienste Raumerstraße 9 www.diakonie-erlangen.de ☎ 63 01-0</p>	<p>NATURKOST Calendula, Anette Auer, Heuweg 9 ☎ 77 19 71</p>
	<p>ORTSBEIRAT Rolf Schowalter, Vorsitzender, Am Bach 17, rolf.schowalter@t-online.de ☎ 60 19 24</p>
	<p>RECHTSANWALTSKANZLEI/ GÜTESTELLE Dr. Liebig & Liebig-Mara, Vogelherd 116 ☎ 9 75 90 20 ☎ 9 75 90 23</p>
	<p>UHREN UND SCHMUCK Ausführung aller Reparaturen: Ulrich Seitz, Falknersweg 7 ☎ 77 14 87</p>

Ein Gerechter fällt siebenmal und steht wieder auf, aber die Frevler versinken im Unglück.

Sprüche 24,16

Gottesdienste

- 28.8. 9.15 Uhr **11. Sonntag nach Trinitatis**
Gottesdienst, Pfarrerin Kathrin Grimmer
Kollekte: Eigene Gemeinde
- 4.9. 9.15 Uhr **12. Sonntag nach Trinitatis**
Gottesdienst, Pfarrerin Anke Walter
Kollekte: Diakonie Bayern III
- 11.9. 9.15 Uhr **13. Sonntag nach Trinitatis**
Gottesdienst, Pfarrer Christian Schmidt
Kollekte: KU3-Arbeit in unserer Gemeinde
- 18.9. 10.00 Uhr **14. Sonntag nach Trinitatis**
Ökum. Gottesdienst im Walderlebniszentrum,
Pfarrer Christoph Rupprecht
Kollekte: Gesamtkirchliche Aufgaben der EKD 
- 25.9. 9.30 Uhr **15. Sonntag nach Trinitatis**
Gottesdienst, Prädikant Alexander Kail
Kollekte: Gefängnisseelsorge
- 11.15 Uhr **Sing- und Spiel-Gottesdienst**
- 2.10. 10.30 Uhr **Erntedank**
Gottesdienst, Pfarrerin Sieglinde Quick
Kollekte: Mission EineWelt 
- 9.10. 9.30 Uhr **17. Sonntag nach Trinitatis**
Gottesdienst, Pfarrerin Kathrin Hager
Kollekte: Diakonisches Werk Bayern IV
- 16.10. 9.30 Uhr **18. Sonntag nach Trinitatis**
Gottesdienst, Prädikantin Susanne Michler
Kollekte: Eigene Gemeinde 
- 23.10. 9.30 Uhr **19. Sonntag nach Trinitatis**
Gottesdienst, Pfarrer Christoph Rupprecht
Kollekte: KU3-Arbeit in unserer Gemeinde 

Gottesdienste

- 30.10. 9.30 Uhr **20. Sonntag nach Trinitatis**
Gottesdienst, Pfarrer Christoph Rupprecht
Kollekte: Diakoneo
- 6.11. 10.30 Uhr **Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres**
Lektoren- und Prädikantengottesdienst,
Prädikant Stefan Schneider
Kollekte: BildungEvangelisch im Dekanat Erlangen
- 13.11. 9.30 Uhr **Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres**
Gottesdienst, Pfarrer Christoph Rupprecht
Kollekte: Vereinigte Evang.-Luth. Kirche in Deutschland
- 16.11. 18.00 Uhr **Buß- und Bettag**
Gottesdienst, Pfarrer Christoph Rupprecht
Kollekte: Eigene Gemeinde
- 20.11. 9.30 Uhr **Ewigkeitssonntag**
Gottesdienst, Pfarrer Christoph Rupprecht
Kollekte: Eigene Gemeinde 
- 27.11. 10.30 Uhr **1. Advent**
Gottesdienst, Pfarrer Christoph Rupprecht
Kollekte: Brot für die Welt 
- 4.12. 10.30 Uhr **2. Advent**
Gottesdienst mit Stubenmusik,
Pfarrer Christoph Rupprecht
Kollekte: KU3-Arbeit in unserer Gemeinde



Abendmahl



Posaunenchor



Projektchor

Termine:



Kindergottesdienst



Gospelchor

Gemeindeleben

Das Wertvollste in Tennenlohe

Wie soll man für einen Verein werben, dessen Name so lang und fast unaussprechlich ist: „Verein zur Pflege und Erhaltung der Evang.-Luth. Pfarrkirche St. Maria Magdalena in Tennenlohe e.V.“? Machen wir es kurz: Unser „Kirchen-Verein“ steht immer dann bereit, wenn Investitionen notwendig sind, für die im normalen Etat der Gemeinde kein Geld vorhanden ist.

Unsere Pfarrkirche ist in Teilen 550 Jahre alt und Mittelpunkt unserer Gemeinde. Sie ist zugleich Wahrzeichen unseres Ortes und das Wertvollste, das es in Tennenlohe gibt. Diesen Schatz möchten wir an künftige Generationen weitergeben. Dazu ist unsere gemeinsame Hilfe nötig.

Mit den Beiträgen der Mitglieder und Spenden wurden z.B. seit den 90er Jahren die sieben Glasfenster von E.O.Köpke angeschafft, viele andere Dinge restauriert und der Kirchenführer finanziert. Vereinsmitglieder engagieren sich bei der Kirchenwache an den Sommer-Wochenenden, um Besuchern Auskunft über die Kirche geben zu können.

Jetzt setzt sich der Verein neue Aufgaben: die Erleichterung des Zugangs zur Kirche, die Übertragung der Gottesdienste nicht nur ins Internet, sondern auch in den Gemeindesaal oder – um ein kleines Projekt zu nennen – eine bessere Beleuchtung der Tafeln, auf denen die Liednummern stehen. Durch eine Satzungsänderung soll die Tätigkeit des Vereins demnächst auf das ganze Gebäude-Ensemble der Kirche ausgedehnt werden.

Helfen Sie uns dabei und werden Sie Mitglied des Vereins* mit dem unaussprechlichen Namen. Und wenn Sie eine Vereinsbindung scheuen – für Spenden auf unser Sparkassenkonto DE37 7635 0000 0029 0017 50 sind wir auch Nichtmitgliedern sehr dankbar.

*Jahresbeitrag ab 2023 25 Euro

Dietrich Puschmann

► Beitrittsformulare können Sie über das Pfarrbüro beziehen oder von der Homepage laden.



Gemeindeleben

Endlich wieder ein Sommerfest im Kirchhof!

Nach zwei Jahren Pause haben wir herzlich zu unserem Kirchfest eingeladen und viele sind gekommen! Es war schön, viele Gemeindeglieder wieder zu sehen, ins Gespräch zu kommen, gemeinsam zu essen, zu trinken, zu lachen und Neuigkeiten auszutauschen.

Vielen Dank an

- unsere Konfis, die einen tollen Gottesdienst gehalten haben zusammen mit der musikalischen Untermalung des Gospelchors! Das war ein toller Start in das Fest!
- das KIGO-Team, einen Kindergottesdienst mit 46 Kinder und 13 Erwachsenen zu gestalten.
- alle Kuchenbäcker, Getränkeauschenker und Helfer in der Küche.
- alle am Grill und die, die vegetarische Gerichte vorbereitet haben.
- die Familie Beck und Alfred Hainz für die Unterstützung.
- das Kinderland und den Elternbeitrag für die tolle Tombola mit über 300 super Gewinnen.
- Herrn Wallerang für die Marmeladen und die handgemachten Geschenke.
- Chris Egelseer für die Blumenkränze.
- Herrn Emde für die Kirchenführung.
- die Familie Bammes für das Quiz.
- die CVJM Spielstraße, die ehrenamtlich mit sechs Personen da waren und die Kinder beaufsichtigt haben.
- den Posaunenchor für den wunderschönen musikalischen Ausklang.
- alle Helfer beim Auf- und Abbau.
- das tolle Wetter.

Vielen Dank an alle, die ich vielleicht vergessen habe und die das Fest so schön gemacht haben!

Bleiben Sie gesund....

Heike Wunder für den KV

Wir bedanken uns herzlich bei Heike Wunder für die geleistete Organisations- und Koordinationsarbeit zum Gelingen des schönen Sommerfestes.



Erkenntnisse aus der Umfrage zum Gemeindebrief und zur Kommunikation innerhalb der Gemeinde

Vom 26.5. bis zum 30.6. konnten Sie uns Ihre Meinung spiegeln. Von 1100 möglichen Rückmeldungen erhielten wir 50 per Papierbogen und sechs online. Herzlichen Dank für die Teilnahme.

Natürlich ist es nicht einfach, auf Basis von 5% aller möglichen Stimmen mit oft gegensätzlichen Ansichten größere Veränderungen einzuleiten. Immerhin erfüllt der Gemeindebrief (GB) für 77% (43) die Erwartungen hinsichtlich Informationsgehalt vollkommen oder überwiegend. Eine vollkommene oder überwiegende Verständlichkeit attestieren 91% und 80% finden die Gestaltung vollkommen oder überwiegend übersichtlich. Der Aussage, dass der GB anregende Themen und Hinweise bietet, stimmen 66% (37) vollkommen und überwiegend zu. 9% (5) sehen das ganz anders. Mit einer digitalen Verteilung wären 48% (27) einverstanden, wenn aber

weiterhin die gedruckte Ausgabe verteilt wird. 43% (24) sind allerdings gegen eine digitale Verteilung. Ein Einsatz von Facebook, Whatsapp etc. wird deutlich abgelehnt. Bei den offenen Fragen sind zum Teil sehr interessante Hinweise eingegangen, die wir hinsichtlich Umsetzbarkeit noch prüfen. Bei einigen treffenden Fragen und Bemerkungen wünscht man sich, die Personen hätten die Bereitschaft und die Zeit, sich mehr in der Gemeinde zu engagieren, um die gestellten Fragen mit zu beantworten und die gegebenen Anregungen mit umzusetzen. Eine detaillierte Auswertung finden Sie auf unserer Homepage.

Wir danken für konstruktive Kritik, für Lob und Hinweise und versuchen, sie zu berücksichtigen.



Roland Köppel



Kurzgottesdienst für unsere Kleinsten mit Familien und Freunden.

Sonntag
25. September 2022
11.15 Uhr

David gegen Goliath

Wo: Evangelische Kirche
Tennenlohe

Wir freuen uns auf Euch!

Unser tägliches Brot



„Unser tägliches Brot gib uns heute“ – im Vaterunser erbitten wir es und meinen doch viel mehr damit als unser mitteleuropäisches Grundnahrungsmittel. So hat schon Martin Luther in seiner Auslegung der Vaterunser-Bitten geschrieben: Brot – das ist alles, „was Not tut für Leib und Leben – wie Essen, Trinken, Kleider, Schuh, Haus, Hof, Acker, Vieh, Geld und Gut.“

Zu Erntedank kommen mehr „Lebensmittel“ in den Blick, als nur unser Essen. Brot für die Welt sorgt seit mehr als 60 Jahren dafür, dass alles, was zum Leben wichtig ist, gerechter verteilt wird. Diese Arbeit kann nur mit Unterstützung der Gemeinden aller Landes- und Freikirchen getan werden.

Im Jahr der weltweiten Corona-Epidemie und der durch den Krieg in der Ukraine ausgelösten Getreideverknappung bitten wir Sie besonders um Ihre Gabe. Nutzen Sie alle Wege, um Mitmenschen zu zeigen:

Wir teilen das Brot!

Helfen Sie helfen.

Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00
BIC: GENODED1KDB

Sie können auch online spenden:
www.brot-fuer-die-welt.de/erntedank



Die Ernte in der Bibel

Herbstzeit, Erntezeit. Den ewigen Kreislauf des Säens und Erntens kannten auch die Menschen in biblischen Zeiten. Die Erntezeit beginnt in Palästina schon im April. Bei der Getreideernte schnitt man mit einer Sichel die Ähren ab und ließ die Halme stehen. Um das Korn von der Spreu zu befreien, wurden die gedroschenen Ähren in den Wind geworfen. Die Erntezeit als Zeit der Nahrungsfülle war auch die Zeit freudiger Erntefeste wie Mazzot- oder Laubhüttenfest.

Das Ernten wird niemals enden

Eine große Zusage Gottes macht den Menschen bis heute trotz aller Natur- und anderen Katastrophen Hoffnung. Der Regen wird immer wieder die Erde feuchten und Samenkörner zum Sprießen bringen. Der natürliche Kreislauf von Wachsen und Vergehen wird nicht aufhören. Das versprach Gott nach dem Ende der Sintflut. Der Prophet Jesaja verwendet diese Zusage als Bild für die Verkündigung: Wie der Regen auf fruchtbare Erde fällt, wird das Wort Gottes für Wachstum sorgen.

„Solange die Erde steht, soll nicht aufhören Saat und Ernte, Frost und Hitze, Sommer und Winter, Tag und Nacht.“ (1. Mose 8,22; Jesaja 55,10)

Josefs Vorräte

Nachdem Josef dem Pharao eine drohende Hungersnot vorhergesagt hatte, war er zum zweiten Mann im Staat ernannt worden. Verantwortungsvoll kümmerte er sich darum, dass genügend Vorräte angelegt wurden. Sieben Jahre lang sammelte er die Ernteerträge Ägyptens, hortete sie in großen Scheunen „und tat sie in die Städte. Was an Getreide auf dem Felde rings um eine jede Stadt wuchs, das tat er hinein.“ Als die Zeit des Überflusses zu Ende ging, „ward eine Hungersnot in allen Landen, aber in ganz Ägyptenland war Brot.“

„Josef sammelte die ganze Ernte der sieben Jahre.“ (1. Mose 41,48ff.)

Sabbatjahr

Dem dritten Buch Mose zufolge soll jedes siebte Jahr ein sogenanntes Sabbatjahr zu Ehren Gottes sein, in dem weder gesät noch geerntet wird. Nur von dem, was das Land im folgenden Jahr von selbst trägt, solle man sich im Sabbatjahr ernähren, heißt es da. Zwar hielt sich, wer etwas anbaute, an bestimmte Zyklen und Erholungszeiten für seine eigenen Felder – ein Sabbatjahr für das ganze Land, ließ sich aber nie wirklich realisieren.

„Was von selber nach deiner Ernte wächst, sollst du nicht ernten, und die Trauben, die ohne deine Arbeit wachsen, sollst du nicht lesen; ein Sabbatjahr des Landes soll es sein.“ (3. Mose 25,5f)

Wind säen, Sturm ernten

Gibt es einen unmittelbaren und unauflösbaren Zusammenhang von Saat und Ernte? Biblische Theologie ist da nicht eindeutig. In alten Zeiten war man der Meinung, dass das Schicksal eines Menschen Folge seines Verhaltens ist (Theologen nennen dies „Tun-Ergehen-Zusammenhang“). An diese Anschauung knüpft auch Apostel Paulus an, wenn er an die korinthische Gemeinde schreibt: „Wer da kärglich sät, der

wird auch kärglich ernten; und wer da sät im Segen, der wird auch ernten im Segen.“ (2. Korinther 9,6) Vielleicht kannte er einen Spruch aus dem Sprüche-Buch, in dem es heißt: „Wer Unrecht sät, der wird Unglück ernten.“ (Sprüche 22,8) Anderes sagt Hosea als Strafe für die abtrünnigen Gläubigen voraus. „Sie säen Wind und werden Sturm ernten“, wettet der Prophet, „ihre Saat soll nicht aufgehen!“ (Hosea 8,7)

„Irret euch nicht! Gott lässt sich nicht spotten. Denn was der Mensch sät, das wird er ernten.“ (Galater 6,7)

Das Wachsen der Saat

In einem Gleichnis vergleicht Jesus das Reich Gottes mit Weizensaat. Man brauche den Samen nur in die Erde zu legen und schon wachse das Getreide ohne viel Zutun des Menschen: „Denn von selbst bringt die Erde Frucht. Wenn sie aber die Frucht gebracht hat, so schickt er alsbald die Sichel hin; denn die Ernte ist da.“ (Markus 4,26ff) Selbst Unkraut bringt einen klugen Landwirt nicht aus der Ruhe, heißt es in einem anderen Gleichnis: „Lasst beides miteinander wachsen bis zur Ernte; und um die Erntezeit will ich zu den Schnittern sagen: Sammelt zuerst das Unkraut, damit man es verbrenne; aber den Weizen sammelt mir in meine Scheune.“ (Matthäus 13,24ff) Ähnlich werde es auch am Ende der Zeit zugehen, erklärt Jesus. Dann werde zunächst alles gesammelt und ins Feuer geworfen, „was zum Abfall verführt, und die da Unrecht tun.“ Die Gerechten aber werden „leuchten wie die Sonne in ihres Vaters Reich.“ (Matthäus 13,40ff)

„Wenn sie aber die Frucht gebracht hat, so schickt er alsbald die Sichel hin; denn die Ernte ist da.“

Was der Mensch sät, wird er ernten

Sirach 7,3; 2. Korinther 9,6; Galater 6,7

Man kann immer nur das ernten, was man auch gesät hat. Das gilt sowohl im realen als auch im übertragenen Sinne, betont Paulus: „Wer da kärglich sät, der wird auch kärglich ernten; und wer da sät im Segen, der wird auch ernten im Segen“, mahnt er (2. Korinther 9,6). Und er erklärt: Wer sich auf das körperliche Diesseits verlasse, werde nur Verderben finden. „Denn was der Mensch sät, das wird er ernten. Wer aber auf den Geist sät, der wird von dem Geist das ewige Leben ernten.“ (Galater 6,7)

„Säe nicht in die Furchen des Unrechts, so brauchst du es nicht siebenfach zu ernten.“ (Sirach 7,3)

Uwe Birnstein (<https://www.ekd.de/best-of-bible/>)



Kinder-Gottesdienst

Wenn Sie zu den KiGos gerne näher informiert und auch erinnert werden wollen, melden Sie sich doch für den Mailverteiler bei Chris Egelseer an.
chrisegelseer@web.de

Infos:
Gemeindebüro ☎ 60 12 92



Eltern-Kind-Gruppen

Aktuell nur mit Voranmeldung!
Mittwoch ab 9.30 Uhr bis 11.00 Uhr
– nur außerhalb der Ferien!
Bitte beachten Sie Seite 8 und 9!

Infos:
Barbara Weidmann ☎ 0176 55182163



Inselcafé

Gemütliches Beisammensein im Sandsteinhäuschen bei Kaffee, Kuchen und guten Gesprächen.

► 18.10., Dienstag ab 15.30 Uhr

Infos:
Vera Köppel ☎ 77 13 70
Gudrun Moßdorf ☎ 60 36 37



„Speisung der 5000“


Nachhaltig kochen und leben

► 20. 9., Dienstag
► 22.11., Dienstag
mit Snack ab 15.30 Uhr im Sandsteinhäuschen.

Wir bitten um Voranmeldung!


Infos:
Vera Köppel ☎ 77 13 70
Gudrun Moßdorf ☎ 60 36 37

Erfahren Sie den aktuellen Stand aus den Schaukästen oder unserer Homepage.



Familiengesprächskreis


Infos:
Familie Stutzer ☎ 60 21 49



Hausbibelkreise

Infos:
Karin Müller ☎ 77 10 05

Infos:
Sieglinde Quick ☎ 60 43 98



Posaunenchor

Leitung:
Dr. Andreas Quick ☎ 60 43 98



Gospelchor

Wir treffen uns am:

- 16. 9., Freitag um 19.00 Uhr
- 17. 9., Samstag um 10.00 Uhr
- 30. 9., Freitag um 19.00 Uhr
- 1.10., Samstag um 10.00 Uhr
- **2.10., Erntedank**
- 1.10., Freitag, um 19.00 Uhr
- 12.11., Samstag, um 10.00 Uhr
- 18.11., Freitag, um 19.00 Uhr
- 19.11., Samstag, Uhrzeit offen
- **20.11., Ewigkeitssonntag**

im Gemeindehaus.

Leitung:
Christine Kulisch ☎ 2 46 65




Jungschar Crazy Krümel

Mädchen und Jungen von der 1. bis zur 4. Klasse

- Leitung: Charlotte Hesel, Theodor Opitz, Magnus Seemann, Jannis Wegscheider, Lea Engelhardt
- Gruppenstunde: **Donnerstag, 17.30 bis 19.00 Uhr**
Zeit mit Freunden bei Spiel und Spaß verbringen!

Infos : CVJM Erlangen ☎ 2 18 27
www.cvjm-erlangen.de



Seniorenkreis

mit Frau Helge Köhler und Frau Martha Hayen

- 27.10. Bibelarbeit mit Pfr. Christoph Rupprecht
- 3.11. Ferien
- 10.11. wird noch bekannt gegeben
- 17.11. wird noch bekannt gegeben
- 24.11. Unterhaltung: bald ist Advent- und Weihnachtszeit

Donnerstags jeweils um 14.30 Uhr

- 15. 9. Unterhaltung, Rückblick
- 22. 9. wird noch bekannt gegeben
- 29. 9. wird noch bekannt gegeben
- 6.10. Unterhaltung
- 13.10. Märchen- und Gedichte Ratespiel
- 20.10. Herbst-Singen und Herbst-Gedichte und Geschichten

Infos:
Barbara Greißinger ☎ 60 40 87
Ursula Stappenbeck ☎ 60 44 85



Projektchor

Wir treffen uns am:

- 21. 9., Mittwoch um 19.30 Uhr
- 12.10., Mittwoch um 19.30 Uhr
- 19.10., Mittwoch um 19.30 Uhr
- 22.10., Samstag um 10.00 Uhr
- **23.10., Gottesdienst**
- 23.11., Mittwoch um 19.30 Uhr
- 30.11., Mittwoch um 19.30 Uhr
- 7.12., Mittwoch um 19.30 Uhr
- 10.12., Samstag um 10.00 Uhr
- **11.12., 3. Advent**

im Gemeindehaus

Leitung:
Christine Kulisch ☎ 2 46 65

Mal anschauen, lesen, anhören und sich inspirieren lassen:

Evangelische Akademie Tutzing:
Über Demokratie, Freiheit, Politik und Glaube

<https://www.youtube.com/watch?v=qhAEpiUE3ls>



Olaf Scholz in Tutzing

<https://www.youtube.com/watch?v=4VXz12BsDVg>



Evangelisches Gemeindebüro:

Branderweg 1 (Sandsteinhäuschen), 91058 Erlangen

☎ 60 12 92 ☎ 40 76 89

www.tennenlohe-evangelisch.de

E-Mail: pfarramt.maria-magdalena.er@elkb.de

Sekretärin: Corinna Dorison



Öffnungszeiten:

Dienstag und Donnerstag von 9.00 bis 11.00 Uhr

Konto des Pfarramtes:

Evang.-luth. Kirchengemeinde Tennenlohe

IBAN: DE42 7635 0000 0029 0001 08

Bitte immer Verwendungszweck angeben.

Pfarrer:

Christoph Rupprecht

An der Wied 1a, 91058 Erlangen

☎ 9 72 39 12 oder 0171 2 81 20 57

E-Mail: christoph.rupprecht@gmx.de

Organistin:

Christiane Hofmann-Nickel, Gründlacher Straße 23, ☎ 60 47 76

Mesnerin und Hausmeisterin:

Anna Müller, Sebastianstraße 2, evang. Gemeindehaus, ☎ 933 68 98

Vertrauensmann des Kirchenvorstandes:

Björn Hommert, ☎ 0175 2633296

Evangelisches Kinderland Arche:

Leiterin: Brigitte Herling, Lachnerstraße 43, ☎ 68 72 80
Spenden s.o. Konto mit dem Kennwort: „Kinderland Arche“



Ökumenische Nachbarschaftshilfe Tennenlohe:

Ewald Plüschke, ☎ 1 23 21 57 oder 0176 70 42 22 50

Telefonseelsorge: ☎ 0800 1 11 01 11

Verein zur Pflege und Erhaltung der evang.-luth. Kirche in Tennenlohe:

Informationen bei: Wilhelm Emde, Schleifweg 66, ☎ 9 29 15 33

Konto des Vereins: IBAN: DE37 7635 0000 0029 0017 50

Diakoniestation – häusliche Pflege, Daimlerstraße 44, ☎ 63 01 400

Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief am: **20. Oktober 2022**

Anfragen zum Gemeindebrief richten Sie bitte an das evang. Gemeindebüro

Gedruckt bei GemeindebriefDruckerei, Groß Oesingen

Auflage 1100 Exemplare

verantwortlich: Pfarrer Christoph Rupprecht



Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckerei.de